

BESCHLUSSVORLAGE V0255/19 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	19.03.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH, Aufsichtsrat	14.03.2019	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	04.04.2019	Vorberatung	
Stadtrat	11.04.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH
Jahresabschluss 2018
(Referent: Oberbürgermeister Dr.Lösel)

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH herbeizuführen:

1. Der Jahresabschluss der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2018 von 820.963,75 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
4. Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt. **Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.**

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH hat in seiner Sitzung am 14.03.2019 den beigefügten Jahresabschluss 2018, bestehend aus

- Bilanz,
- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Anhang
- Lagebericht
- sowie Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

geprüft und die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes und den Vortrag des Jahresfehlbetrages von 820.963,75 auf neue Rechnung sowie die Entlastung der Geschäftsführung empfohlen.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Plan/Prognose 2018 ergibt sich folgende Mittelausschöpfung:

	fortgeschriebener		Ist 2018	Abweichung 2017
	Ist bis 2017	Plan 2018		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionen	-2.124	-3.400	-3.471	-71
Gartenschaugelände				
Stützpunkt Gartenamt		-100	-39	61
Spielpark		-20	-14	6
Geschäftsausstattung		0	-36	-36
Finanzbedarf für Investitionen	-2.124	-3.520	-3.560	-40

Die über Plan liegende Mittelinanspruchnahme von TEUR 40 erfolgte im Vorgriff auf das Budget 2019.

Erfolgsplan - Durchführungshaushalt	fortgeschriebener		Abweichung TEUR	Ist 2017 TEUR
	Ist TEUR	Plan TEUR		
Bezogene Fremdleistungen				
temporäre Anlagen und Bauten f. Ausstellungszwecke	48	100	-52	0
gärtnerische Beteiligung	11	10	1	0
Mieten und Pachten	2	3	-1	0
Personalaufwand	275	279	-4	69
Vollkräfte	4,60	4,65	-0,1	1,00
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11	11	0	6
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	57	50	7	5
Einkauf, Personalabrechnung, Buchhaltung, Abschluss	52	51	1	26
Beratungskosten	8	8	0	6
Aufwand Fördergesellschaft	271	241	30	53
Sitzungsgelder	7	10	-3	9
Miete und Nebenkosten Geschäftsstelle	47	44	3	31
Sonstiger Verwaltungsaufwand	47	54	-7	32
Aufwendungen	836	861	-25	237
abzüglich Erlöse	15	0	1	0
Jahresverlust lt. GuV	821	861	-40	237
abzüglich Abschreibungen	-11	-11	0	-6
Finanzbedarf/Ausgaben	810	850	-40	231

Das Vermögen und Kapital haben sich in 2018 wie folgt entwickelt:

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	TEUR	TEUR	
Gartenschaugelände	5.599	2.089	3.510
Spielparkgelände	14	0	14
Büroausstattung	54	29	25
Steuererstattungsansprüche	192	118	74
übrige Forderungen	9	9	0
Liquide Mittel	40	441	-401
Gesamtvermögen	5.908	2.686	3.222
Gezeichnetes Kapital	25	25	0
Rücklagen	6.345	2.345	4.000
Verlustvortrag	-479	-242	-237
Jahresfehlbetrag	-821	-237	-584
Eigenkapital	5.070	1.891	3.179
Rückstellungen	778	409	369
Verbindlichkeiten	60	386	-326
Gesamtkapital	5.908	2.686	3.222

In 2018 stieg das langfristig gebundene Vermögen um TEUR 3.549 auf TEUR 5.667. Den Investitionen von TEUR 3.560 stehen planmäßige Abschreibungen von TEUR 11 gegenüber.

Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Architekten- und Ingenieurleistungen (TEUR 642), Bodenarbeiten und Wegebau (TEUR 1.803), Wasseranlagen und Wasserspielplatz (TEUR 367), Pflanzen (TEUR 149) sowie den Fußgängersteg (TEUR 116).

Zur Deckung der Investitionen und der laufenden Kosten wurden die liquiden Mittel um TEUR 401 abgebaut und Einlagen von der Stadt Ingolstadt von TEUR 4.000 vereinnahmt.

Der Finanzbedarf und seine Deckung stellt sich wie folgt dar:

	Ist bis 2017	Ist 2018	fortgeschriebener		
			Gesamt	Plan	Delta
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzbedarf					
Investitionen	2.124	3.560	5.684	5.644	40
Durchführung	473	810	1.283	1.323	-40
Finanzbedarf	2.597	4.370	6.967	6.967	0
finanziert über					
Stammkapital			25	0	25
Rückstellungen			778	0	778
Verbindlichkeiten			60	0	60
Forderungen			-201	0	-201
Kreditaufnahmen			0	1.020	-1.020
Einlagen der Stadt incl. Fördermittel	2.345	4.000	6.345	5.947	398
Liquiditätsbestand 31.12.2018			40	0	40

Die LGS GmbH fordert die Kapitaleinlagen von der Stadt Ingolstadt entsprechend ihrem Liquiditätsbedarf an. Eine Kreditaufnahme war entgegen der Planung noch nicht erforderlich; diese wird erst mit Fälligkeit der Rückstellungen notwendig.